

Berlin - Friedenau, 2. Okt. 30
Kübausstr. 40 I

Lieber Freund,

Gestern erhielt ich einen sehr angenehmen Brief von Herrn und Frau Malter, aus Wörlitz bei Magd. Sie erklärten sich sehr liebevollmüdig bereit, noch unsere Papiere, die in seinem Regal sind, über das Familienarchiv zu sammeln zu gehen und an Sie gelangen zu lassen. Da Herr Präsident Rodenmaltz, als er meinen Mann nach seiner Rückkehr noch Urkündt - vorfer reichte ab misst - anging, sprach er davon, daß dieser für seinen Pflüßberuf noch einmal nach Osten reisen müßte. Ich habe Freund Malter dafür gebeten, aus unserer Köffer mir die Mapp und einige Manusk. für mich zu nehmen, aber das Gefühl, das ich zum Mitschleppen brauche, und andere Gebührl. darin zu lassen. So wird das Paket, das Ihre Liebevollmüdigkeit für mich mitzunehmen verspricht, nicht allzu groß werden. Wenn Sie dann noch die Güte haben wollten, Herrn Kübler den Schlüssel zum Pflüßkasten meiner Lippst in Meissen zu geben und ihn zu bitten, daß mir persönlich Gefährte freundlich zu sprechen, müßte dann noch einige hinzukommen. Den Schlüssel pflichtete ich Ihnen mit dem zu nehmen, d. h. noch mir benutzten - Aggarah geforderten Wappstärkungs - bratt.

Indem ich Ihnen im Voraus bestens für Ihre Mühsaltnis danke, bin ich mit herzlichsten Grüßen

Ihre Hedwig Brueckner

2 Eben nach der Museumsfeier nach vielen Wiedersehen. Plan
meines nächsten von Rodenwaldt auch gewünschten Vortrags in der Arch.
Ges.: 'Der Kerameikos als Quelle für die athen. Stadtgeschichte.' Dazu
vielerlei einzusehen und vorzubereiten. Gestern von Hess an
25 Wagner-Photos, bis KER 2051, für Details des Sipylos mir zu
gegangen.

Oberlaenders waren bei uns und im Museum viel miteinander und
Kündigen zweiten Besuch zu weiterer Kenntnis der Photos und Fortsetzung
Arbeit uns an. Soll ich Vorschlagsliste zu dem Oberlaender-Weihnachts-
geschenk nach Athen schicken?

Auch der Direktor des antropol. Kaiser-Wilhelms Institutes Prof. Fischer,
sehr durch die Lakon-Skelette angeregt möchte in anthropol.
Interesse gegen die Fräber bei weiterer Aufdeckung sehen.

Getreulich

The
Alf Bruchner